

MEINE HEIMAT BRANDENBURG

Newsletter der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Ausgabe Nr. 1 // 8.5.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,



Ich freue mich sehr, dass Sie sich für unseren Newsletter interessieren. Als stärkste Oppositionsfraktion im Landtag setzen wir auf eine Politik für unsere Heimat Brandenburg. Mit dem Newsletter möchten wir über unsere Positionen und Arbeit informieren.

Vor einem Jahr wurde die Eröffnung des Flughafens BER verschoben. Das Dauerthema Flughafen und die Bildungsmisere mit protestierenden Lehrern und Hochschulzwangsfusion sind nur wenige Beispiele für die Baustellen in unserem Land. Brandenburg braucht deshalb eine starke und konsequente Opposition.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen des Newsletters. Anregungen, Ideen und Hinweise für die nächsten Ausgaben können Sie uns gern mitteilen.

Dieter Dombrowski
Fraktionsvorsitzender



[Grußwort ansehen »](#)

[WEITEREMPFEHLEN »](#)

[PROFIL ÄNDERN »](#)

[ABMELDEN »](#)

Krater in den Straßen - Löcher im Haushalt. Wie sehen die Straßen bei Ihnen aus?



Rainer Genilke MdL auf der L62/Finsterwalde

Nicht erst der letzte strenge Winter hat den märkischen Straßen und Radwegen stark zugesetzt. Schlaglöcher und andere Schäden in Verantwortung des Landes sind vielerorts zu sehen und zu spüren. Rainer Genilke, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, fordert die Landesregierung auf, schnell zu handeln. „Die

Landesregierung ignoriert die Kraterlandschaften auf Brandenburgs Straßen. Nötig ist eine schonungslose Bewertung des

TERMINE

8.5.2013, Rathenow

Bürgerforum "Wie sicher leben wir im Havelland?"
[Anmelden](#)

**14.5.2013,
Kleinmachnow**

Bürgerforum "Wie sicher leben wir in Potsdam-Mittelmark?"
[Anmelden](#)

Straßenzustands und schnelle Abhilfe.“

Jetzt mitmachen!

Dokumentieren Sie den Straßenzustand in Ihrer Region und senden Sie uns Fotos mit Orts- und Straßenangabe. Die gesammelten Fotos dienen der Dokumentation, um die Problematik der Landesregierung mit Nachdruck aufzuzeigen. Per E-Mail an newsletter@cdu-fraktion.brandenburg.de oder an die unten angegebene Postadresse.



Mama, was ist das?

Familienbildung ist die Beratung, Begleitung und Vermittlung von Wissen und Erfahrungen für Familien – ohne erhobenen Zeigefinger, sondern mit dem Glauben an die eigene Motivationskraft der Familien. In allen Bundesländern – außer Brandenburg, dem Saarland und Bayern – ist die Familienbildung fest in Kinder- und Jugendhilfegesetzen oder Weiterbildungsgesetzen verankert. Als familienpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion setzt sich Monika Schulz-Höpfner dafür ein, dass dies auch in Brandenburg nachgeholt wird. Dazu hat die Fraktion einen entsprechenden [Antrag](#) ins Parlament eingebracht.



Monika Schulz-Höpfner MdL

[Weitere Informationen](#) »

Opferschutz geht vor Täterschutz



Ende April 2013 wurde das rot-rote Strafvollzugsgesetz im Landtag verabschiedet. Der rechtspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Danny Eichelbaum kritisiert das Gesetz: „Brandenburg erhält unter dieser Landesregierung das täterfreundlichste Strafvollzugsgesetz in Deutschland.“

Noch nie hatten verurteilte Straftäter in unseren Justizvollzugsanstalten so viele Freiheiten und so viele Vollzugslockerungen.

Der [Antrag der CDU](#), den Langzeitausgang für Gefangene auf 14 Tage zu begrenzen und den Langzeitausgang für zu lebenslanger Haft verurteilte Straftäter frühestens nach 12 Jahren zu gewähren, wurde mit den Stimmen von SPD, Linken, FDP und Grünen abgelehnt.

[Anmelden](#)

23.5.2013, Neuruppin

Bürgerforum "Wie sicher leben wir in Ostprignitz-Ruppin?"

[Anmelden](#)

5.-7.6.2013, Landtag Brandenburg

Plenarsitzung

ANTRÄGE

[Verockerung der Spree eindämmen](#)

Drs. 5/6756

[Brandenburg zukunfts fest machen](#)

Drs. 5/6847

[Perspektiven für die Lausitz](#)

Drs. 5/6874

[Meistergründungsprämie einführen](#)

Drs. 5/6868

[Familienerholungsangebote ergänzen](#)

Drs. 5/6869

[Ko-Finanzierung der EU-Mittel sicherstellen](#)

Drs. 5/6989

[Breitbandversorgung ausbauen](#)

Drs. 5/7170

FRAKTION UNTERWEGS



In der Vattenfall-Zentrale in Stockholm: Ingo Senftleben MdL, Ivo Banek, Dierk Homeyer MdL, Steeven Bretz MdL (v.l.n.r.)

Zukunft der Lausitz liegt auch in Schweden: CDU-Delegation informiert sich bei Vattenfall

Über die aktuellen Planungen des schwedischen Energiekonzerns Vattenfall zum Standort Lausitz informierten sich die Mitglieder des Arbeitskreises I der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg bei ihrem jüngsten Besuch in der Firmenzentrale in Stockholm im April. Ivo Banek, Kommunikationsdirektor von Vattenfall Europe, unterstrich im Gespräch mit Arbeitskreisleiter Dierk Homeyer, dem Parlamentarischen Geschäftsführer Ingo Senftleben und dem energiepolitischen Sprecher Steeven Bretz die Bedeutung der Brandenburger Region für den Konzern. Daher seien auch weiterhin Investitionen in den bestehenden Kraftwerkspark notwendig, sagte der Firmenvertreter und unterstrich, dass dies mit etwa 2 Milliarden Euro bis 2016 auch umgesetzt werde. Die Bilder des Besuches können Sie sich [hier](#) ansehen.

Weitere Informationen »

CDU-Fraktion klagt gegen Uni-Zwangsfusion von SPD und Linke



Michael Schierack MdL mit Vertretern der Volksinitiative "Hochschulen erhalten"

Prof. Michael Schierack, wissenschaftspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, begrüßt und unterstützt das im April gestartete [Volksbegehren zum Erhalt der Lausitzer Hochschulen](#). Die von Rot-Rot beschlossene Zwangsfusion der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und der Hochschule Lausitz muss gestoppt werden.

Darüber hinaus hat die Fraktion eine Normenkontrollklage gegen den

Familienbildung fest verankern

Drs. 5/7169

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

SCHREIBEN SIE UNS



rot-roten Fusionsbeschluss der Hochschulen in der Lausitz beim Landesverfassungsgericht eingereicht. Mit der Klage soll das über die Köpfe der Menschen hinweg beschlossene Gesetz objektiv überprüft werden.

Null ist Null und bleibt Null – Rot-Rot verrechnet sich und verspielt Vertrauen



Dieter Dombrowski MdL und Rainer Genilke MdL besichtigen den Flughafen BER

Der Flughafen BER ist das wichtigste Infrastrukturprojekt Ostdeutschlands. Dennoch verspielt die rot-rote Landesregierung weiter das Vertrauen der Brandenburger. Vor einem Jahr, am 8. Mai 2012, wurde die Eröffnung des Flughafens BER kurzfristig abgesagt. Die Jahresbilanz ist ernüchternd – Wahrheit, Klarheit und Transparenz fehlen noch immer. Die

Flughafengesellschaft und das brandenburgische Infrastrukturministerium haben jahrelang die Lärmschutzstandards „systematisch“ verfehlt – das hat das jüngste Urteil des brandenburgischen Oberverwaltungsgerichtes bestätigt. Die BER-Anwohner erhalten jetzt den Lärmschutz, der ihnen rechtlich zusteht.

„Gut, dass wir in einem Rechtsstaat leben“, kommentierte Dieter Dombrowski, Vorsitzender der Fraktion, das Urteil. Der infrastrukturpolitische Sprecher Rainer Genilke sagt zudem: „Es ist traurig, dass die Bürger in Brandenburg nur über den Klageweg zu ihrem Recht kommen.“

Den Beschluss der CDU-Fraktion und des Landesverbandes zu einem erweiterten Nachtflugverbot von 23 bis 6 Uhr finden Sie [hier](#).

Steueroasen und Wahlkampfblasen

Die Steuereinnahmen in Brandenburg sind so hoch wie noch nie; die Beschäftigungslage ist gut. Dennoch ziehen SPD und Grüne mit einer Steuererhöhungspolitik in den Bundestagswahlkampf. In Brandenburg setzt Rot-Rot zudem Steuergelder leichtfertig aufs Spiel – Finanzminister Markov (Linke) zockt in Zypern, Slowenien, Irland und Spanien mit brandenburgischen Pensionsgeldern. Insgesamt 36 Millionen Euro hat Brandenburg dort angelegt.



Ludwig Burkardt MdL

[Lesen Sie mehr zu den riskanten Finanzanlagen von Minister Markov](#)

Offenkundig ist die Doppelmoral der SPD: Im Bundestag will die SPD-Fraktion Druck gegen Steuervermeidung aufbauen und in Brandenburg macht die SPD-geführte Landesregierung Geschäfte in Steueroasen. Der finanzpolitische Sprecher der CDU-Fraktion Ludwig Burkardt fordert, dass sich Finanzminister Markov von den Anlagen in

den Steueroasen Cayman Island und Curacao trennt: „Die rot-rote Landesregierung predigt Wasser und trinkt Wein.“

[Lesen Sie mehr über die Anlage brandenburgischer Pensionsfonds in Steueroasen](#)

CDU-Gesetzentwurf: Musterklagen für Rechtsstreite zum Kommunalabgabengesetz



Zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes in Brandenburg hat die CDU-Fraktion einen [Gesetzentwurf](#) eingebracht. Der Gesetzentwurf sieht eine Vereinfachung für alle Brandenburger vor, die die festgelegten Beiträge zur Kommunalabgabe auf ihre

Rechtmäßigkeit überprüfen lassen wollen. Für solche Verfahren sollen nach Auffassung der CDU Musterklagen durchgeführt werden können. Der Gesetzentwurf der CDU-Fraktion wurde im letzten Plenum in den zuständigen Innenausschuss des Landtags zur weiteren Beratung überwiesen.

Weitere Informationen »

CDU macht konkrete Vorschläge zur Funktionalreform

Brandenburg braucht eine effiziente und bürgernahe Verwaltung – wie diese künftig aussehen soll, wird in der Enquetekommission im Landtag zur Kommunalreform diskutiert und als Empfehlungen festgehalten. Die CDU-Fraktion hat dafür eigene konkrete Vorschläge zur Übertragung von Aufgaben des Landes auf die Kommunalebene erarbeitet und eingebracht. Dabei gilt der Grundsatz: Zuerst muss über die Aufgabenteilung von Land und Kommunen entschieden werden. Erst dann macht es Sinn, über Größenmodelle und Verwaltungskarten zu diskutieren.



Henryk Wichmann MdL hat die Vorschläge eingebracht

[Vorbemerkung der CDU-Fraktion zur Funktionalreform](#)

[Aufgabenkatalog mit Begründung](#)



Vor-Ort am Naturhafen Ragow: Roswitha Schier MdL, Prof. Dr. Mahmut Kuyumcu, Hans-Jürgen Kaiser (beide LMBV), Dieter Dombrowski MdL, Mitarbeiter des Naturhafens (v.l.n.r.)

Im Auftrag von Natur und Mensch

Die sogenannte Verockerung (Braunfärbung) der Spree und anderer Fließgewässer in der Lausitz hat in den letzten Monaten massiv zugenommen. Der Landtag Brandenburg hat am 24. Januar 2013 einen fraktionsübergreifenden [Antrag](#) beschlossen, der von der Landesregierung ein engagiertes Vorgehen gegen die weitere Eisenhydroxid- und Sulfatbelastung und verbindliche Gegenmaßnahmen fordert.

Über die bisher ergriffenen Sofort- und geplanten Langfristmaßnahmen zur Reduzierung der Eisen- und Sulfatkonzentration in der Spree und ihrer Zuflüsse in Brandenburg hat sich die CDU-Fraktion vor Ort informiert und mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Bergbau-Verwaltungsgesellschaft Prof. Dr. Kuyumcu, Vertretern von Vattenfall sowie den Präsidenten des Landesbergbauamtes sowie des Landesumweltamtes, Herrn Dr. Freytag sowie Herrn Prof. Dr. Freude, beraten.

Weitere Fotos des Vor-Ort Termins >>

[top ^](#)



CDU-FRAKTION
IM LANDTAG BRANDENBURG

FOLGEN SIE UNS:



über Twitter:
[@CDUFraktionBRB](#)



über YouTube:
[CDUFraktionBB](#)

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg,
Am Havelblick 8, 14473 Potsdam
Tel.: 0331/9661450, Fax: 0331/9661407



Mail: newsletter@cdu-fraktion.brandenburg.de

Web: www.cdu-fraktion-brandenburg.de

V.i.S.d.P. Ingo Senfleben MdL,
Parlamentarischer Geschäftsführer

Sie haben Fehler in der Smartphone/Tablet-Darstellung von Bildern
im Newsletter? Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die aktuelle
Software für Ihr mobiles Gerät nutzen.

WEITEREMPFEHLEN »

PROFIL ÄNDERN »

ABMELDEN »